

AGB für Veranstaltungen der Coimbraprotokoll Akademie

– nachfolgend Anbieter –

1. Geltungsbereich

(1) Die unter coimbraprotokoll.net angebotenen Leistungen des Anbieters im Rahmen der Planung und Durchführung von Seminaren erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

(2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters gelten ausschließlich. Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Bestellers haben keine Gültigkeit, es sei denn wir stimmen diesen ausdrücklich zu.

2. Anmeldungen

(1) Das Seminarangebot des Anbieters im Internet stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden auf Vertragsschluss dar. Durch das Absenden des Anmeldeformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Vertragsschluss ab.

Die Anmeldung des Teilnehmers ist verbindlich. Ein Ausbildungsvertrag kommt zustande durch Abgabe eines Anmeldeformulars durch den Teilnehmer und durch Bestätigung in Textform. Der Ausbildungsvertrag kommt auch zustande durch Ausfüllen des auf der Internetseite des IGNK zur Verfügung gestellten Online Formulars und dessen Abschicken sowie der Bestätigung in Schriftform.

(2) Anmeldungen für die vertragsgegenständlichen Seminare sind möglich über das Internet, per Fax sowie per Post. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geltung dieser Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

(3) Der Anbieter kann dieses Angebot innerhalb von zehn (10) Werktagen durch Zusendung einer Anmeldebestätigung annehmen. Der Anbieter wird den Kunden über eine Ablehnung, etwa wegen Erreichens der maximalen Teilnehmerzahl, in Textform (E-Mail, Fax oder Post) informieren.

3. Zahlung/ Verzug

(1) Das Teilnahmeentgelt ist 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Die Zahlungspflicht besteht unabhängig von einer tatsächlichen Teilnahme an den Seminaren, es sei denn diese beruht auf einem Verschulden des Anbieters.

(2) Die Zahlung ist möglich per Vorabüberweisung auf das Konto des Anbieters oder per Bankeinzug.

(3) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Für den Fall, dass wir einen höheren Verzugsschaden geltend machen, hat der Besteller die Möglichkeit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugsschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist. (4) Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website des Anbieters dargestellten Preise. Die Preise verstehen sich inklusive der jeweils gesetzlich geltenden Umsatzsteuer. Der Teilnahmebeitrag umfasst die Kosten für Besuch, Unterlagen und Pausengetränke. Übernachtungen sind –wenn nicht anders angeführt- im Teilnahmebeitrag nicht enthalten.

4. Seminarunterlagen

(1) Tagungs- und Seminarunterlagen werden, soweit nicht anders in den Seminarinformationen des Anbieters dargestellt, vom Anbieter gestellt und sind im vereinbarten Entgelt enthalten.

(2) Die Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Seminarunterlagen, sind ausdrücklich vorbehalten. Den Teilnehmern ist es nicht gestattet, Seminarunterlagen ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters außerhalb der Grenzen des Urheberrechts zu verarbeiten, vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wieder zu geben. Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Urhebergesetz.

(3) Bei den von uns ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die auf den individuellen Bedarf im Rahmen des Berufsbildes und Berufsrechts unter Beachtung der jeweils geltenden Vorschriften und Bestimmungen angepasst werden müssen. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen. Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

(4) Das in der Ausbildung vermittelte Wissen darf nur zur Behandlung/ Anwendung zu therapeutischen Zwecken eingesetzt werden. Eine sonstige Weitergabe an Dritte, in welcher Form auch immer, ist unzulässig.

5. Stornierung

(1) Ein Rücktritt vom Vertrag muss in schriftlicher Form (Brief oder Fax) erfolgen, eine E-Mail genügt nicht der Schriftform. Bei einem Rücktritt werden folgenden Kosten fällig:

Bearbeitungsgebühr nach Anmeldung: 20 Euro

90 – 30 Tage vor Seminarbeginn: 30% des Seminarpreises

29 – 15 Tage vor Seminarbeginn: 50% des Seminarpreises

14 – 2 Tage vor Seminarbeginn: 90% des Seminarpreises

1 Tag vor Seminarbeginn: 100% des Seminarpreises

Entscheidend ist das Datum, an dem die schriftliche Rücktrittserklärung beim Anbieter eingeht.

(2) Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person ist möglich, wenn ein der Zielgruppe entsprechende Ersatzteilnehmer nominiert wird, die die Veranstaltung besucht und den Teilnahmebeitrag leistet. Der Vertreter ist dem Anbieter gegenüber unverzüglich und schriftlich zu benennen.

6. Absage von Seminaren, Änderungsvorbehalt

(1) Der Anbieter behält sich vor, die Veranstaltung wegen nicht Erreichens der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin oder aus sonstigen wichtigen, vom Anbieter nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Der Teilnehmer wird hierüber kurzfristig und schriftlich benachrichtigt.

(2) Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden im Falle der Absage eines Seminars zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, ausgeschlossen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Der Anbieter ist berechtigt, die benannten Referenten bei Vorliegen eines wichtigen Grundes wie Krankheit oder Unfall durch andere bezüglich des Seminarthemas qualifizierte Referenten zu ersetzen. Ein Anspruch auf Schadensersatz hierfür ist ausgeschlossen.

7. Haftung

(1) Bei fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art des Vertrages vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht.

(2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen aus Produkthaftung oder aus Garantie sowie bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.

(3) Der Anbieter haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl mitgebrachter Gegenständen in den Seminarräumen.

(4) Der Anbieter haftet nicht für einen mit der Veranstaltung beabsichtigten Erfolg (etwa Prüfungszulassung, positiver Abschluss von Prüfungen usw.) seitens der TeilnehmerIn.

(5) In der Ausbildung zum zertifizierten Coimbraprotokoll Arzt erlernen die Teilnehmer die aktuell bekannte Vorgehensweise einer nicht evidenzbasierten und leitliniengerechten Therapie. Die Nutzung durch den Teilnehmer erfolgt eigenverantwortlich, im Rahmen des Berufsbildes und Berufsrechts unter Beachtung der jeweils geltenden Vorschriften und Bestimmungen. Der Teilnehmer stellt die Coimbraprotokoll Akademie von jeder Haftung frei.

(6) Bei den von uns ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die Du auf Deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen. Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

(7) Bei aktiver Teilnahme an den Ausbildungen sind die Kursteilnehmer verpflichtet, körperliche Beschwerden und Einschränkungen mitzuteilen, damit keine Verletzung des Körpers, Lebens, der Freiheit oder Gesundheit in Frage steht. Der Teilnehmer verpflichtet sich, bei körperlichen Einschränkungen aktiv handelnd ausschließlich im behandelnden Team mitzuwirken. Soweit die körperlichen Einschränkungen nicht bekannt gegeben wurden, scheidet eine Haftung vollständig aus.

8. Datenschutz

Siehe [Datenschutzbestimmungen](#).

9. Nutzung von Foto- und Videoaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltungen der Coimbraprotokoll Akademie werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht, die von der Coimbraprotokoll Akademie und der Internationalen Gesellschaft für Natur- und Kulturheilkunde e. V. (IGKN) verwendet werden können. Alle Teilnehmer der Veranstaltungen der Coimbraprotokoll Akademie erklären sich damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen von Ihnen angefertigt werden dürfen und diese Aufnahmen genutzt werden können. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Foto- oder Videoaufnahmen von Ihnen gemacht werden, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, dem aktiv vor Ort zu widersprechen.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Sind die Vertragsparteien Kaufleute, ist das Gericht an unserem Sitz in Freiburg zuständig, sofern nicht für die Streitigkeit ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat.

11. Schlussbestimmung

Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.